



Anwenderbericht Dr. Ralf Wagner, Praxis für Orthopädie

## Ein System mit Praxis-Bezug

**Dr. Ralf Wagner betreibt in Dresden eine orthopädische Praxis. Seit zwölf Jahren arbeitet er bei der Erstellung von Befunden und im Rahmen seiner umfangreichen Gutachtertätigkeit mit Spracherkennungssoftware. Vor gut einem Jahr stellte er auf SpeaKING Dictat 7 um – und ist mit dieser Lösung rundum zufrieden.**

Der Grund für einen Systemwechsel ist wohl in jeder Praxis verschieden – im Falle von Dr. Wagner war es ein Umzug mit der Praxis, der eine grundlegende Erneuerung der gesamten EDV erforderte. Als es dann an die Neueinrichtung ging, erlebte er eine unangenehme Überraschung: Das System, mit dem er bisher gearbeitet hatte, war nicht mit dem neuen Betriebssystem kompatibel. Auch nach intensivem Nachfragen und Insistieren konnte ihm der Anbieter nicht weiterhelfen. Also begann er, den Markt zu sondieren, die Pros und Contras der Produkte gegeneinander abzuwägen, Kollegenmeinungen und Angebote einzuholen. Dann fiel die Entscheidung für SpeaKING Dictat. Letztlich waren es mehrere Gründe, die den Ausschlag gaben. Der vielleicht Wichtigste ist die Effizienz des Systems an sich und speziell der Spracherkennung – die im Übrigen mit der ab dem 1. Quartal 2013 lieferbaren Version 7.1 nochmals eine substantielle Verbesserung erfährt. Dazu Dr. Wagner: „Die schnelle, flexible und fehlerfreie Dokumentation von Befunden und anamnestischen Angaben ist wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit und bildet die Grundlage für

die Erstellung professioneller Arztbriefe. Die Anforderungen an ein Spracherkennungssystem sind deshalb sehr komplex und vielseitig. Da mir in meiner Praxis kein Schreibdienst zur Verfügung steht, der einen etwaigen Mehraufwand in der Dokumentation auffängt, muss die Spracherkennung exzellente Ergebnisse liefern und sich der Korrekturaufwand auf ein Minimum beschränken. Genau das leistet SpeaKING Dictat.“

### Perfekte Abbildung des Workflows einer Facharztpraxis

Ein weiteres starkes Argument: Momentan gibt es kein anderes System am Markt, dass dem Diktierenden eine derart komfortable arbeitsorganisatorische Anpassung des Diktierprozesses erlaubt. Dank der Konfigurierbarkeit bis ins Detail steht am Ende eine Lösung, die den Workflow in einer Facharztpraxis sehr gut abbildet. Das zeigt sich vor allem an der komfortablen Option des Wechsels zwischen den verschiedenen Modi der Spracherkennung. Eine Möglichkeit ist das Onlinediktat in die medizinische Karteikarte ab Cursorposition,



bei der die Erkennung während des Sprachvorganges simultan abläuft. So können wichtige Kommentare und Untersuchungsbefunde sofort festgehalten und dokumentiert werden. Dieser Modus ist auch sehr gut geeignet, um wichtige Fremdbefunde in die Kartei zu übernehmen. Eine weitere Möglichkeit besteht in der Offlineerkennung. Sie ist besonders für die Erstellung von Röntgenbefunden und ausführlichen Gutachten geeignet. Das Diktat erfolgt in ein spezielles Erkennungsfenster als Simultanübersetzung. Der Text kann sofort mitgelesen und korrigiert werden. Einzelne Passagen und Wörter sind selektiv ersetzbar und können nach Belieben ergänzt werden. Das erstellte Dokument ist sofort nachlesbar und wird nach Abschluss zur Korrektur an eine Arzthelferin oder Sekretärin weitergeleitet. Durch regelmäßige Korrekturen wird der Sprachwortschatz vervollständigt und adaptiert. So werden zukünftige Fehler in der Erkennung vermieden.

#### **Problemloser Umstieg dank erstklassigem Service**

Nach Abschluss eines Diktates ist jederzeit ein Wechsel zwischen den Modi der Online- und Offlineerkennung möglich. Von dieser Möglichkeit macht Dr. Ralf Wagner regelmäßig Gebrauch – es ist eine Option, die er nicht mehr missen möchte.

Der Umstieg auf SpeaKING Dictat gestaltete sich problemlos: zum einen, da das Team von MedialInterface einen erstklassigen Service mit verbindlichen Ansprechpartnern bietet, der gerade in der ersten Zeit, wenn sich noch regelmäßige Fragen ergeben, enorm wichtig ist. Zum Zweiten, weil die Benutzeroberfläche selbsterklärend gestaltet ist: „Als Anwender wünsche ich mir eine minimalistische Struktur ohne Schnickschnack, bei der die meistgenutzten Funktionen im Mittelpunkt stehen.“

Und wie fällt das Fazit nach einem Jahr aus? Dr. Wagner möchte in seiner täglichen Diktieroutine nicht mehr auf SpeaKING Dictat verzichten. Dass es einige kleinere „Kinderkrankheiten“ gab, ist für ihn etwas völlig Normales bei der Etablierung eines neuen Systems. Wichtig ist, wie darauf reagiert wird. Auch da sind seine Erfahrungen sehr positiv. „Zum einen waren die Mitarbeiter an der Hotline sehr kompetent

und mein persönlicher Ansprechpartner bei MedialInterface hat immer schnell auf alle Fragen reagiert.

Notwendige Einstellungen konnten sofort per Fernwartung vorgenommen werden und Probleme in der Programmbedienung oder Ausführung wurden aufgenommen und dokumentiert. Nach Analyse der Ursache erfolgte eine umgehende Fehlerbeseitigung. Überhaupt sehe ich bei der MedialInterface kontinuierliche Anstrengungen zur Produktverbesserung.“

Das Beispiel zeigt auch, dass die Bitte der MedialInterface um Feedback zum Produkt weit mehr als ein Lippenbekenntnis ist. Tatsächlich gibt es für die Entwicklungsabteilung nichts Wertvolleres als Kunden wie Dr. Wagner, die ehrlich und direkt sagen, wo der Schuh drückt – die aber gleichzeitig deren Leistung anerkennen und würdigen.

„Das war für mich nach vielen frustrierenden Hotline-Erfahrungen mit anderen Unternehmen wirklich eine neue Erfahrung: Ich rufe bei einer Softwarefirma an, und die interessiert sich tatsächlich dafür, was der Herr Doktor Wagner zu sagen hat. So stelle ich mir eine Geschäftsbeziehung auf Augenhöhe vor.“



#### **Fakten zur Praxis für Orthopädie**

- **Dr. Ralf Wagner** – Praxis für Orthopädie
- gegründet: 1998
- Mitarbeiter: 2 Arzthelferinnen
- Schwerpunkte: konservative Orthopädie, Schmerztherapie, Akupunktur, Manualtherapie, Neuraltherapie, Osteoporosebehandlung, Begutachtung
- Anzahl der Diktate pro Tag: offline ca. 20, online 30-40

**SpeaKING Dictat – die Komplettlösung  
für erfolgreiche Dokumentationsprozesse  
im Gesundheitswesen**

**Herausgeber: MedialInterface GmbH**



**Ihr Kontakt für eine telefonische  
Fachberatung +49 (0)351 56369 - 40**



**Informieren Sie sich im Internet unter  
[www.medialinterface.de](http://www.medialinterface.de)**